

Institut für Krankenhausorganisation

Leiter: Prof. PD Dr. PH DI Guido OFFERMANN

Stv.: Univ. Prof. Dkfm. Dr. Eugen HAUKE

1080 Wien, Florianigasse 67/4

e-mail: guido.offermanns@uni-klu.ac.at



1. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts:

Die im Fokus stehenden Arbeitsschwerpunkte Qualitätsmanagement, Patientensicherheit sowie Management-, Personal- und Organisationsentwicklung werden weiter verfolgt. Dabei geht es insbesondere darum, die Wirksamkeit von Qualitätsmanagement-Modellen sowie Aktivitäten im Bereich der Patientensicherheit aus einer sozio-ökonomischen Perspektive zu evaluieren. Die Schwerpunkte drücken sich durch entsprechende Einladungen zu Vorträgen auf nationalen und internationalen Tagungen aus (vgl. Wissenschaftliche Referate). Zudem wurden von allen Institutsmitgliedern zahlreiche Weiterbildungen für Health Professionals in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen durchgeführt (national und international).

Gemeinsam mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA), der Stiftung Patientensicherheit in der Schweiz und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wurde der erste Durchgang des zweisemestrigen Universitätslehrganges mit dem Titel „Risikomanagement und Patientensicherheit“ erfolgreich abgeschlossen. Anlässlich der Abschlussprüfungen wurden im Mai die Zertifikate im Rahmen einer Feier im festlichen Rahmen verliehen. Der bereits dritte Lehrgang startet im März 2015 (patientensicherheit.aau.at). Im Mittelpunkt steht dabei die Übertragung wissenschaftlich abgesicherter Erkenntnisse in die Praxis, ergänzt durch den Einsatz moderner didaktischer Instrumente wie einer auf die Ziele des Lehrgangs abgestimmten Blended Learning Strategie.

Das Institut fokussiert zunehmend auch das Thema der „Neuordnung der Gesundheitsberufe“. In diesem Kontext sind drei Publikationen in einem Herausgeberwerk erschienen bzw. im Druck. Die Publikation ist ein Dreiländerprojekt zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich. Das Institut vertrat in diesem Kontext die österreichische Perspektive (vgl. Wissenschaftliche Publikationen). Aufgenommen wurde zudem die Fragestellung, wie sich die geriatrische Versorgung in Zukunft entwickeln wird. Ein entsprechendes Projekt ist in Planung und wurde bereits Ende 2014 genehmigt. Das Projekt startet im Laufe des Jahres 2015.

Auch im Jahr 2014 vertrat Reg. Rat Josef Hradsky das Institut in der Jury des „Golden Helix Award“, der für die besten Qualitätsprojekte im deutschsprachigen Raum vergeben wird.

2. Mitarbeiter und personelle Ereignisse:

Univ. Prof. Dr. Eugen Hauke, Hon. Prof. Ass. Prof. Dr. Elke Holzer, Mag. Šehad Draganović, Bakk.rer.soc.oec, unterstützt das Institut im Rahmen von Projekten. Er fertigt beim Institutsleiter eine Dissertationsschrift an.

Reg. Rat Josef Hradsky wurde die Ehrenmitgliedschaft der „Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren“ verliehen. Prof.(FH) Ing. Mag. Peter J. Mayer, MAS MBA unterstützt das Institut im Bereich der Forschung im Kontext der Neuordnung der Gesundheitsberufe. Zudem fertigt er eine Dissertationschrift unter Betreuung des Institutsleiters an.

3. Wissenschaftliche Referate:

Guido Offermanns: Über den Sinn und Unsinn von Zertifikaten im Krankenhaus, Pflege-Management-Forum, 2014, Wien, 27.02.2014

Guido Offermanns: Manager lernen Medizin, Ärzte lernen Ökonomie: Kulturwandel tut Not, 6. Österreichischer Gesundheitswirtschaftskongress, Wien, 12.03.2014

Guido Offermanns: Sinn und Unsinn von Qualitätsmodellen im Krankenhaus, Wiener Bluttage 2014, Wien, 25.04.2014

Guido Offermanns: Health Promotion targets in Austria from a Public Health view, 11th European Academy of Occupational Health and Psychology Conference - Looking at the past - planning for the future: Capitalizing on OHP multidisciplinary, London, 16.04.2014

Guido Offermanns: Checklisten zur Vermeidung von Risiken im OP, Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen, Frauenkirchen, 09.07.2014

Elke Holzer: Tote durch Behandlungsfehler - wie können Risiken minimiert werden? Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen, Frauenkirchen, 09.07.2014

Eugen Hauke: Zukünftige (Aus-) Bildung der Gesundheitsberufe, Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen, Frauenkirchen, 09.07.2014

Guido Offermanns: QM-Reloaded - Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von Qualitätsaktivitäten im Gesundheitssystem, Salus 2014 - Qualitätsmanagement brings - brings Qualität? Graz, 12.09.2014

Guido Offermanns: Patientensicherheit und Qualitätsmanagement als Schlüssel zur Effektivität in der Leistungserbringung im Krankenhaus, 34. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomie, Wien, 29.09.2014

4. Kongressteilnahmen: siehe Punkt 3

5. Zusammenarbeit:

Das Institut übernahm zum wiederholten Male die wissenschaftliche Betreuung und Moderation des LSZ Gesundheitskongresses - Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen in Frauenkirchen (Burgenland). Der Institutsleiter entwickelte gemeinsam mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) in Salzburg und den Salzburger Landeskliniken (SALK) einen Universitätslehrgang zum Thema „Health Sciences and Leadership“. Dabei geht es einerseits um die Vermittlung von Forschungs- und Wissenschaftsexpertisen rund um Fragestellungen der klinischen und gesundheitswissenschaftlichen Forschung sowie andererseits um die Förderung von Leadership- und Management-Kompetenzen. Eine enge Kooperation besteht im Bereich der Aktivitäten im Kontext der Patientensicherheit mit der „Stiftung Patientensicherheit“ in der Schweiz (Professor Dr. Dieter Conen). Mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt besteht die fortlaufende Kooperation mit Blick auf den Universitätslehrgang Risikomanagement und PatientInnensicherheit.

6. Wissenschaftliche Publikationen:

Guido Offermanns: Health Promotion Targets in Austria from a Public Health view, in: Sergio Iavicoli, Philip Dewe (Hrsg.): 11th European Academy of Occupational Health and Psychology Conference - „Looking at the past - planning for the future: Capitalizing on OHP multidisciplinary“ Book of Proceedings, European Academy of Occupational Health, Nottingham, Jubilee Campus, 2014, Vol. 11, S. 219.

Guido Offermanns: Wertschöpfungsorientierung im Gesundheitssystem durch Coopetition und Gesundheitsziele, in: Albin Krczal, Eva Krczal (Hrsg.): Aktuelle Fragen des Gesundheitsmanagements II - Festschrift Josef Dezsy zum 75. Geburtstag, Verlag Wilhelm Maudrich, Wien, 2014, S. 119 - 136.

Peter J. Mayer: Arzt-Patienten-Kommunikation, in: Albin Krczal, Eva Krczal (Hrsg.): Aktuelle Fragen des Gesundheitsmanagements II - Festschrift Josef Dezsy zum 75. Geburtstag, Verlag Wilhelm Maudrich, Wien, 2014, S.45-67.

Guido Offermanns: Organisationsmodelle wirtschaftlicher und wirksamer Gesundheitsorganisationen unter besonderer Berücksichtigung der Prozess- und Ergebnisqualität, in: Effizienz und Effektivität - Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit im Gesundheitswesen, Donau-Forum-Druck, Wien, 2014, S. 91 - 121.

Guido Offermanns: „Kompetenz in Patientensicherheit“ an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, in: Qualitas - Zeitschrift für Qualität und Entwicklung in Gesundheitseinrichtungen, Schaffler Verlag, Graz, 4/2014, S. 25.

Guido Offermanns: Patientensicherheit intensiv - von der Theorie zur Umsetzung, in: Qualitas - Zeitschrift für Qualität und Entwicklung in Gesundheitseinrichtungen, Schaffler Verlag, Graz, September 2014, 3/2014, S. 16.

Guido Offermanns: Die "Crisis" des Qualitätsmanagements - Degeneration oder Wende zur Wirksamkeit?, in: Qualitas - Zeitschrift für Qualität und Entwicklung in Gesundheitseinrichtungen, Schaffler Verlag, Graz, 1/2014, S. 4 - 6.

Guido Offermanns: Checklisten zur Vermeidung von Risiken im OP, in: LSZ Gesundheitskongress - Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger, Loisel Spiel Zach, Wien, August 2014, Vol. 5, S. 15.

Guido Offermanns: Über den Sinn und Unsinn von Zertifikaten im Krankenhaus, in: Proceedings - Pflegemanagementforum 2014, Business Circle, Wien, Februar 2014, Vol 3, 20 Seiten.

Guido Offermanns: "Health Sciences and Leadership" als neuer Ansatz in der kompetenzorientierten Weiterbildung für Health Professionals, in: Volker Heyse, Max Giger (Hrsg.): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen, medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg, (im Druck), S. 613 - 629.

Eugen Hauke, Peter Mayer, Elke Holzer, Guido Offermanns: Aspekte bildungspolitischer Herausforderungen ausgewählter Gesundheitsberufe in Österreich, in: Volker Heyse, Max Giger (Hrsg.): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen, medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg, (im Druck), S. 43 - 58.

Guido Offermanns: Qualitätsmanagement und Patientensicherheit im Krankenhaus als interdisziplinäre Aufgabe im Spannungsfeld neuer Kompetenzanforderungen, in: Volker Heyse, Max Giger (Hrsg.): Erfolgreich in die Zukunft: Schlüsselkompetenzen in Gesundheitsberufen, medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg, (im Druck), S. 71 - 86.

7. Zukunftsaspekte:

Im Kontext der erfolgreich abgeschlossenen Evaluation des Instituts durch externe Gutachter wurden für die nächsten Jahre entsprechende Ziele formuliert. Dabei geht es um die Weiterentwicklung des Instrumentariums für das Management in Gesundheitsorganisationen, der Förderung eines wirksamen Qualitätsmanagements, der Unterstützung der Management Weiterbildung für Health Professionals sowie um die Forschung im Kontext neuer Gesundheitsberufe in Kombination mit neuen Versorgungsmodellen. In einer Kooperation mit der Hochschule Neu Ulm unterstützt das Institut das dortige Projekt „Dienstleistungsmanagement in Krankenhaus“ mit Expertise aus dem Kontext der Buchpublikation „Leitfaden Patientenorientierung“. Dabei geht es um Beiträge zur Schaffung einer „patientenorientierten Organisation“.